



Salzburger Festspiele Pfingsten
Künstlerische Leitung: Cecilia Bartoli

Vier OPER! Awards für das Opern-Pasticcio
HOTEL METAMORPHOSIS
nach Musik von Antonio Vivaldi



Cecilia Bartoli (Eurydice / Arachne) © SF/Monika Rittershaus

(SF, 24. Februar 2026) **Cecilia Bartoli, Nadezhda Karyazina, Barrie Kosky und Gianluca Capuano** nahmen die Auszeichnungen am Montagabend im Theater Regensburg persönlich entgegen.

KS Dr. h.c. **Cecilia Bartoli**, Künstlerische Leiterin der Salzburger Festspiele Pfingsten, sagt dankbar nach Erhalt der Auszeichnung für die Beste Produktion des Jahres 2025:

„Ich bin überglücklich, dass die Jury des OPER! Award beschlossen hat, unserer Salzburger Produktion von *Hotel Metamorphosis* nicht nur einen, sondern gleich vier Preise in verschiedenen Kategorien zu verleihen. Dies zeigt, dass ein Musiktheaterprojekt nur dann erfolgreich sein kann, wenn es gemeinschaftlich entsteht und alle mit derselben Leidenschaft und im selben Geist daran arbeiten. Für mich persönlich ist es äußerst zufriedenstellend, zu sehen, dass Antonio Vivaldi seit der Veröffentlichung meiner ersten CD mit seinen Opernarien im Jahr 1999 in der internationalen Opernwelt zu einem allgemein bekannten Begriff geworden ist. Seine wunderbare Opernmusik, die Stück für Stück wieder in unser Bewusstsein gerückt ist, gehört heute weltweit zum festen Repertoire von Theatern und großen Festspielen. Darüber hinaus hat es mich besonders gefreut, in dieser Produktion mit großartigen Musikerinnen und Musikern mehrerer Generationen auf der Bühne gestanden zu haben. Sie sind es, die dafür sorgen, dass die Fackel unserer Mission auch in Zukunft nicht erlischt!“

Die Jury-Begründungen im Wortlaut:

***HOTEL METAMORPHOSIS* wurde als
BESTE AUFFÜHRUNG DES JAHRES 2025 ausgezeichnet**

„Wie lässt sich das Repertoire erweitern, ohne Komponisten in den Burnout zu treiben? Im Barock hatte man darauf eine Antwort: Pasticcios, also bereits existierende Arien, Duette, Chöre mit ein paar Libretto-Anpassungen zu einer neuen Oper zusammenzufügen. Das funktioniert auch heute noch. Vor allem dann, wenn man mit den Kompositionen von Antonio Vivaldi starkes Material hat, ein exzellentes Regieteam, herausragende Sänger und Musiker und mit dieser geballten künstlerischen Kraft eine Geschichte erzählt, die zentrale Mythen unserer Kultur mit dem Heute verbindet. Der OPER! Award für die **Beste Aufführung** geht an *Hotel Metamorphosis* bei den Salzburger Pfingstfestspielen.“

**Nadezhda Karyazina wurde als
BESTE NACHWUCHSKÜNSTLERIN 2025 ausgezeichnet**

„Natürlich ist es großartig, wenn man schon in jungen Jahren als Sängerin bei einem großen Festival in einer bedeutenden Rolle glänzen kann. Doch wenn es zudem gelingt, in der ikonischen Partie der Marfa in Mussorgskys *Chowanschtschina*, einer Art todsüchtiger russischer Erda, die sonst älteren Sängerinnen vorbehalten ist, Autorität zu verbreiten, vokal zu glänzen, bei einer Gelegenheit wie den Osterfestspielen Salzburg so gute Kritiken und so viel Beifall einzufahren, dann ist das eine besondere Leistung. Was sich wiederholte, als sie – wohl auch wegen dieses Erfolgs als Einspringerin angefragt – wenige Wochen später im *Hotel Metamorphosis* am gleichen Ort als Minerva, Nutrice und Juno bei den Pfingstfestspielen eincheckte. Überwältigend gut: unsere **Nachwuchssängerin des Jahres** Nadezhda Karyazina.“



Schlussapplaus Premiere *Hotel Metamorphosis*, Salzburger Festspiele Pfingsten 2025:
Gianluca Capuano (Dirigent), Barrie Kosky (Regie und Konzept), Cast, Leading Team, Tänzer-innen,
Il Canto di Orfeo © SF/Marco Borrelli

Barrie Kosky wurde als BESTER REGISSEUR 2025 ausgezeichnet

„Dieser Regisseur ist immer sehr gut, oftmals auch fantastisch. Dieses Mal hat er sogar mehr als Regie geführt. Er war entscheidend an der Handlungsentwicklung jener klug gelungenen Instant-Oper beteiligt, die das Melodiengenie Antonio Vivaldi in einen modern dramatisierten, ja philosophisch gewürzten Handlungsfluss nach den mythologischen Klassikern Ovids brachte, alles in einem Durchgangsraum auf Zeit. Auch das Publikum der Salzburger Pfingstfestspiele folgte begeistert seiner Einladung ins *Hotel Metamorphosis*, wo er vier wunderbare Sängerpersönlichkeiten glänzen ließ. Deshalb ist der OPER! Awards **Regisseur des Jahres** the one and only Barrie Kosky.“

Gianluca Capuano wurde als BESTER DIRIGENT 2025 ausgezeichnet

„Ein italienischer Dirigent, der neben Orgel, Komposition und Dirigieren auch in Freiburg Philosophie studiert hat, ist an sich schon eine Seltenheit. Seit einigen Jahren überrascht er die Klassikwelt sowohl als Leiter des von ihm gegründeten Vokalensembles Il Canto di Orfeo als auch als Chefdirigent der Musiciens du Prince – Monaco mit herausragenden historisch informierten Interpretationen. 2025 hat er so erstmals Richard Wagners *Rheingold* am Opernhaus von Monte-Carlo überzeugend aufgeführt: authentischer Orchesterklang, Textverständlichkeit und Gespür für die Gesangslinie. In Salzburg bei den Pfingstfestspielen folgte mit *Hotel Metamorphosis* die nächste Sensation: ein neues Opernpasticcio von Regisseur Barrie Kosky aus Kompositionen von Antonio Vivaldi, die unser **Dirigent des Jahres** federführend kuratiert hat: Gianluca Capuano.“

Fotos unter:

<https://www.salzburgerfestspiele.at/fotoservice/hotel-metamorphosis-2>

Die Salzburger Festspiele Pfingsten 2026 finden von 22. bis 25. Mai statt.

Unter dem Titel „Bon Voyage“ lädt die Künstlerische Leiterin Cecilia Bartoli zu Gioachino Rossinis *Il Viaggio a Reims*. In Szene gesetzt wird diese Reise von Barrie Kosky.

Die weiteren Aufführungen an diesem Pfingstwochenende finden Sie unter <https://www.salzburgerfestspiele.at/>